



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2006/07

ausgegeben am 18. April 2007

15. Stück

KUNDMACHUNGEN

232. Zusammenfassung von Studien zu einer Studienvertretung gemäß § 17 Abs. 1 Hochschüler-schaftsgesetz 1998 – HSG 1998.

OFFENE STELLEN

233. Ausschreibung einer Stelle einer/eines teilbeschäftigten Vertragslehrerin/Vertragslehrers am Institut für Musiktheater der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

234. Anton Bruckner Stipendium des Landes Oberösterreich für kompositorische Werke.
235. Stipendien der italienischen Regierung für das Studienjahr 2007/08 im Rahmen des Kulturabkommens zwischen Österreich und Italien.
236. DOC – Doktorand(inn)enprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.
237. APART – Austrian Programme for advanced Research and Technology.

KUNDMACHUNGEN

232. Zusammenfassung von Studien zu einer Studienvertretung gemäß § 17 Abs. 1 Hochschülerschaftsgesetz 1998 – HSG 1998.

Die Universitätsvertretung hat in ihrer Sitzung vom 16.1.2007 gemäß § 17 Abs. 1 Hochschülerschaftsgesetz 1998 – HSG 1998, BGBl. I Nr. 22/1999 i.d.g.F., beschlossen, folgende Studienrichtungen zu einer Studienvertretung zusammenzufassen:

1. Instrumentalstudium

Studienkennzahl nach KHStG/AHStG:

511 – 532

Studienkennzahl nach UniStG:

640511 – 640532

2. Gesang und Musiktheaterregie

Studienkennzahl nach KHStG/AHStG:

535, 536, 537, 539

Studienkennzahl nach UniStG:

535, 536, 537, 539

3. Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP)

Studienkennzahl nach KHStG/AHStG:

545

Studienkennzahl nach UniStG:

033145, 066745

4. Musik- und Bewegungspädagogik (MBP)

Studienkennzahl nach KHStG/AHStG:

546

Studienkennzahl nach UniStG:

033146, 066746

5. Musiktherapie (MTH)

Studienkennzahl nach KHStG/AHStG:

547

Studienkennzahl nach UniStG:

655

6. Lehramtsstudien

Studienkennzahl nach KHStG/AHStG:

593, 594

Studienkennzahl nach UniStG:

593, 594

7. Film und Fernsehen (FAK)

Studienkennzahl nach KHStG/AHStG:

565 – 569

Studienkennzahl nach UniStG:

033165 – 033169, 066764 – 066769

8. Kirchenmusik

Studienkennzahl nach KHStG/AHStG:

550 – 555

Studienkennzahl nach UniStG:

033150, 033154, 066750, 066754

9. Darstellende Kunst (MRS)

Studienkennzahl nach KHStG/AHStG:

561 – 563

Studienkennzahl nach UniStG:

561 – 563

10. Tonmeisterstudium

Studienkennzahl nach KHStG/AHStG:

495

Studienkennzahl nach UniStG:

670

11. Komposition und Orchesterleitung

Studienkennzahl nach KHStG/AHStG:

493, 494, 500, 501, 502, 505 – 508

Studienkennzahl nach UniStG:

500 – 508

12. Doktorats- und indiv. Diplomstudien

Studienkennzahl nach UniStG: 091, 092, ...

Die Vorsitzende der Wahlkommission: E. Freismuth

OFFENE STELLEN**233. Ausschreibung einer Stelle einer/eines teilbeschäftigten Vertragslehrerin/Vertragslehrers am Institut für Musiktheater der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangt ab dem Wintersemester 2007/2008 am Institut für Musiktheater die auf zwei Jahre befristete Stelle einer/eines teilbeschäftigten Vertragslehrerin/Vertragslehrers im KUG-eigenen Schema als künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für

Dialogsprechen im Bakkalaureatsstudium Gesang
Grundschulung Oper szenisch im Bakkalaureatsstudium Gesang
Musikdramatische Darstellung szenisch für das Bakkalaureatsstudium Gesang in
Assistenz zu O.Univ.Prof. Christian Pöppelreiter

im Ausmaß von voraussichtlich 8 Semesterstunden Z2n und 8 SStd Z3n zur Besetzung.

Im Sinne einer integrierten Ausbildung zum „singenden Darsteller“ soll durch die/den neue/n Vertragslehrerin/Vertragslehrer die Grundlage szenischer Realisation im Bakkalaureatsstudium Gesang vermittelt werden. Erwünscht ist ein praxisorientierter Akzent auch im Bereich der Operette, des Singspiels und der Spieloper.

Interessenten/innen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **24. April 2007** unter der **GZ 04/07** an die Direktion der Universitätsverwaltung/Personalrechtsabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

E. Freismuth

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

234. Anton Bruckner Stipendium des Landes Oberösterreich für kompositorische Werke.

Das Anton Bruckner Stipendium des Landes Oberösterreich soll Komponistinnen und Komponisten in die Lage versetzen, über den Zeitraum eines Jahres kontinuierlich an einem kompositorischen Werk zu arbeiten. Das Stipendium geht zurück auf eine Empfehlung des Landeskulturbeirates (Fachbeirat II – Literatur, Theater und Musik). Eine unabhängige Jury entscheidet über die Vergabe von jährlich **ein bis zwei Stipendien** in Höhe einer **Dotation von €6.550,-**.

Bewerbungsrichtlinien:

Um das Anton Bruckner Stipendium können sich Komponistinnen und Komponisten bewerben, die in Oberösterreich geboren sind und/oder seit mindestens 4 Jahren ihren ständigen Wohnsitz und den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen in Oberösterreich haben. Die Bewerberin/der Bewerber muss Urheberin/Urheber im Sinne des § 10 Abs 1 des Urheberrechtsgesetzes sein.

Jede Bewerbung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges, für eingereichte Werke kann keine Haftung übernommen werden. Die Einreichung sind mit Namen, Adressen, Geburtsdaten und dem Kennwort „Anton Bruckner Stipendium“ zu versehen und an das Institut für Kunst und Volkskultur, Promenade 37, 4021 Linz bis spätestens **30.9.2007** zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- Angaben zur Person,
- Angaben über die bisherige kompositorische Tätigkeit (Werkliste),
- eine ausführliche Beschreibung des Vorhabens (aussagekräftige Projektbeschreibung, die es der Jury ermöglicht, sich ein konkretes Bild über das geplante Vorhaben zu machen).

Um vierfache Ausfertigung wird gebeten, die Unterlagen werden zurückgesandt.

Mit der Annahme des Stipendiums ist die Verpflichtung verbunden, spätestens 24 Monate nach Zuerkennung einen dokumentarischen Bericht (Kopien) über die durch das Stipendium ermöglichte(n) Arbeit(en) vorzulegen. Alle Vervielfältigungsstücke des Werkes (Partituren, Stimmen, ...) müssen mit dem Vermerk „durch das Anton Bruckner Stipendium des Landes Oberösterreich ermöglicht“ versehen werden.

E. Freismuth

235. Stipendien der italienischen Regierung für das Studienjahr 2007/08 im Rahmen des Kulturabkommens zwischen Österreich und Italien.

Die Stipendien der italienischen Regierung für das Studienjahr 2007/2008, die im Rahmen des Kulturabkommens zwischen Österreich und Italien ausgeschrieben worden sind, werden an österreichische Studierende ab dem 2. Studienabschnitt bis zu einem Alter von 35 Jahren vergeben, die im Rahmen ihres Studiums Forschungsarbeiten in Italien für eine Diplomarbeit, Dissertation oder ein ähnliches Projekt tätigen müssen.

- Stipendienvergebende Stelle: Italienisches Außenministerium
- Zeitraum der möglichen Inanspruchnahme: 1. 10. 2007 – 30. 9. 2008
- Dauer der einzelnen Stipendien: 3, 6, 9 oder 12 Monatseinheiten
- Auswahlvorgang: gemischtes Auswahlkomitee im Italienischen Kulturinstitut

Einreichtermin: 18. Mai 2007

Verwendungszweck: für wissenschaftliche Arbeiten in Italien (nur in staatlichen Institutionen wie Bibliotheken, Universitäten etc.) im Rahmen einer Diplomarbeit, Dissertation oder Post Graduate-Spezialisierung, zwingend verbunden mit dem Besuch von Vorlesungen.

Interessierte Studierende wenden sich an das italienische Kulturinstitut – Wien, Ungargasse 43, 1030 Wien, Ansprechperson: Frau Christiane Kempf, T: 01/713 34 54-14, E-Mail: biblioteca.iicvienna@esteri.it

E. Freismuth

236. DOC – Doktorand(inn)enprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

DOC ist ein Förderungsprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften – finanziert mit Mitteln des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung – offen für Bewerbungen aus allen Gebieten der Forschung. DOC-Stipendien (€ 30.000,-- brutto jährlich) werden für die Mindestdauer der jeweiligen Doktorats- bzw. PhD-Studien, d.h. für max. 36 Monate vergeben.

Zielgruppe: hoch qualifizierte Dissertantinnen und Dissertanten bis 27 Jahre.

Voraussetzungen: Zur Bewerbung eingeladen sind österreichische Staatsbürger(innen) und Südtiroler(innen), die zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als 27 Jahre sind, deren Abschluss des Diplom- bzw. Masterstudiums nicht länger als zwei Jahre zurückliegt, und die die Voraussetzungen für den Eintritt in ein Doktorats- bzw. PhD-Studium erfüllen.

Kandidatinnen und Kandidaten, die ihr Studium mit Auszeichnung in der Regelstudienzeit absolviert haben, werden in der Bewertung besonders berücksichtigt.

Einreichtermin: 31. Mai 2007 (Datum des Poststempels)

Kontakt: Dr. Barbara Haberl und Dr. Lottelis Moser, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Verwaltungsstelle für Stipendien & Preise, 1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, Telefon: 01/51 581-1208, Fax: 01/51 581-1264, E-Mail: stipref@oeaw.ac.at.

E. Freismuth

237. APART – Austrian Programme for advanced Research and Technology.

APART wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie mit Sondermitteln auf Empfehlung des Rats für Forschung und Technologieentwicklung finanziert. Die Stadt Wien fördert ein APART-URBAN-Stipendium pro Jahr.

APART fördert junge, hoch qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit einem Forschungsstipendium (€ 50.000,-- brutto jährlich) für maximal drei Jahre, das sowohl im In- als auch im Ausland in Anspruch genommen werden kann.

APART ist ein Förderungsprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften - offen für Bewerbungen aus allen Gebieten der Forschung.

Voraussetzungen: mindestens zwei Jahre seit Abschluss des Doktoratstudiums, Nachweis wissenschaftlicher Leistungen (Fachpublikationen) sowie Darstellung eines Forschungsvorhabens.

Einreichtermin: 31. Mai 2007 (Datum des Poststempels)

Die Details können unter

http://www.oeaw.ac.at/stipref/n_info/1_stipendien/apart/apart_index.html

eingesehen werden.

Kontakt: Dr. Lottelis Moser, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Abteilung für Stipendien & Preise, 1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, Telefon: 01/51 581-1207, Fax: 01/51 581-1264, E-Mail: stipref@oeaw.ac.at.

E. Freismuth

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 2. Mai 2007